

## Verarbeitungshinweis für Holzwerkstoffe mit Grundierfolienoberfläche

Kaindl Info

10

Stand Januar 2020

Blatt 1/2

Kaindl Holzwerkstoffplatten mit werksseitig applizierter Grundierfolienoberfläche, sind aufgrund der speziellen Eigenschaften für die nachträgliche Lackierung geeignet.

Um ein positives Lackierergebnis zu erzielen, sind folgende Verarbeitungshinweise unbedingt zu beachten.

### Allgemeine Hinweise:

- Alle vom Lackhersteller mit Eignung für Holzwerkstoffe mit Grundierfolie freigegebenen Lacke können verwendet werden. Lackierempfehlungen des Herstellers beachten
- Starkes Verdünnen und/oder geringe Auftragsmengen wirken sich negativ auf das Lackierergebnis aus.
- Oberflächen müssen absolut sauber, tragfähig, wachs-, fett-, silikon- und staubfrei sein.
- Es ist in jedem Fall ein Farb- bzw. Verträglichkeitsmuster anzufertigen.

### Vorbehandlung der Oberfläche:

- Die Oberflächen der Holzwerkstoffplatten mit Grundierfolie müssen stets angeschliffen (Reinigungsschliff) werden, z.B. mit Schleifpapier Körnung z.B. 240.
- Es müssen Schmutz, fettige und ölige Rückstände von der Oberfläche entfernt werden.
- Bei Plattenkanten von MDF Trägerplatten ist ein Glättschliff mit z.B. Körnung 180 – 220, sowie ein Sauberkeitsschliff z.B. Körnung 240 notwendig.  
Achtung: Bei Schleifarbeiten Staubfilter (Staubmasken) verwenden.

## Verarbeitungshinweis für Holzwerkstoffe mit Grundierfolienoberfläche

Kaindl Info

10

Stand Januar 2020

Blatt 2/2

### Weiterverarbeitung:

#### Vorisolierung

- Primer auftragen (Vorisolierung).  
Bei Kanten von MDF  
Trägerplatten zwingend  
erforderlich!
- Trocknung und  
Lackzwischen Schliff z.B. Körnung  
320 - 400. (Trockenzeit von ca.  
12h beachten.)

#### Grundierung

- Füller auftragen (falls erforderlich)
- Trocknung und  
Lackzwischen Schliff z.B. Körnung  
320 - 400.  
(Trockenzeit von ca. 12h  
beachten.)

#### Lackauftrag

- Farblack
- Trocknung und Lackzwischen Schliff z.B. Körnung 320 - 400.  
(Trockenzeit von ca. 12h beachten.)
- Decklack
- Trocknung

#### Hinweis:

Die gesäuberte und angeschliffene Oberfläche muss mit einem aufeinander abgestimmten Lacksystem gemäß Verarbeitungsrichtlinien der Lackhersteller verarbeitet werden.

#### Achtung:

- Bitte beachten Sie, die Trockenzeiten und Anforderungen an den Lackzwischen Schliff/ Glättschliff entsprechend der Angaben des Lackherstellers!
- Es ist in jedem Fall ein Verarbeitungs-/Verträglichkeitsmuster anzufertigen, um etwaige Oberflächenfehler zu vermeiden.  
Bei Nichtbeachtung können keine nachträglichen Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden.